

Du lebst!

George x Fred

Von Ascian_Dragon

Du lebst

One Shot: Du lebst

Joa die zweite One Shot, diesmal Shonen-Ai XD
Und zwar handelt es sich um... Naja... Sollte ich jetzt Spoiler sagen? *Überleg*
Okay hab zwar nur gehört, dass in Band Sieben von Harry Potter einer unserer
Lieblingscharas verendet....
Joa, aba nicht mit mir XD
So ich mach mich mal an die Arbeit! Hoffe, es gefällt euch! ^^

Du lebst!

Es regnet...
Es ist dunkel und es ist kalt.
Ich sitze hier draußen genau vor meinem Fenster und starre mit leerem Blick hinaus in
die schwarze Nacht....
Der dunkle Lord wurde besiegt, doch es gab dafür hohe Preise... Und einer warst du...
Unsere Familie ist beim Zauberministerium, um unseren Retter zu unterstützen...
Ich wollte nicht mitkommen...
Wieso auch? Du bist ja nicht mehr da...

*Du lebst in mir
Du bist noch hier
Ich spüre dich immer noch
So tief in mir
Sie sagen mir
Du bist für immer weg
doch ich glaub ihnen nicht
Du hast dich nur versteckt
Ganz weit weg
Komm zu, komm zu, komm zurück*

Es ist genau vor einer Woche passiert...

Wir kämpften und haben einige Todesser besiegen können. Lupin kam auch zu Hilfe...
Doch dann, als ich mich um einen kümmerte, hörte ich deinen qualvollen Schrei.
Ich drehte mich um und das was ich sah, hatte mir die Kehle zugeschnürt.
Du wurdest gegen eine Wand geschleudert und bliebst regungslos liegen. Ich zitterte.
Lupin hatte den Angriff meines Gegners abwehren können und hatte ihn besiegt. Ich
war unfähig, zu dir zu laufen.

*Du lebst nicht in meinen Träumen
Du lebst, ich weiß das ganz genau
Du lebst, kommst irgendwann wieder
Du lebst, ich kann dir doch vertrauen
Du lebst tief in meiner Sehnsucht
Du lebst ganz allein nur für mich
Du lebst, ich warte für immer
Du lebst und ich weiß du findest mich*

Ich sah, wie Percy zu dir lief und deinen Namen rief. Doch du regtest dich nicht. Tränen
stiegen mir hoch. Hätte ich doch nur besser auf dich aufgepasst!
Ich hätte dich nicht alleine lassen sollen! Es ist alles meine Schuld!
Ich sackte zu Boden und kroch zu dir. Ich strich mit meiner Hand über deine kalte
Wange.
Du hattest die Augen nicht ganz geschlossen, jedoch hattest du ein leichtes Grinsen
auf deinen Lippen.
Wieso? Warst du etwa froh darüber, zu sterben? Mich alleine zu lassen?
Ganz alleine auf dieser furchtbaren Welt, die im Dunkeln verschlungen würde?
Wieso tust du mir das an? Ich achtete nicht mehr auf die anderen. Ich brach
vollkommend in Tränen aus und presste deinen leblosen Körper gegen meinen. Ich
wollte dich nicht loslassen...

*Du fehlst, du fehlst so sehr
Dein letzter Kuss ist schon so lange her
Konnten wir zurück
Wir werden glücklich sein
Und dann findest du mich
Lass mich nie mehr allein
Wir werden glücklich sein
Komm zu, komm zu, komm zurück*

Nun sitze ich hier, in Gedanken an dich.

Wie geht es dir da oben?

Bist du glücklich? Siehst du mich von dort? Stehst du vielleicht sogar neben mir, nur
ich bemerke es nicht?

Siehst du meine Qual nicht, meine Trauer?

Ohne dich kann ich niemals glücklich sein! Niemals!

Ich erstickte vor den Schmerzen, die sich in meinem Herzen abspielten.

Innerlich hoffe ich, du bist nicht tot, sondern in eine Art Koma gefallen! Irgendwann
wirst du wieder auftauchen und mich anlächeln, so wie immer...

Eine Woche lang hab ich versucht, es mir einzureden...
Aber nun bin ich sicher....
Du wirst niemals wiederkommen und ich werde dich niemals in meine Arme spüren können...

*Du lebst nicht in meinen Träumen
Du lebst, ich weiß das ganz genau
Du lebst, kommst irgendwann wieder
Du lebst, ich kann dir doch vertrauen
Du lebst tief in meiner Sehnsucht
Du lebst ganz allein nur für mich
Du lebst, ich warte für immer
Du lebst und ich weiß du findest mich*

Der Regen ebbt ab und langsam schieben sich die Wolken weg. Der Vollmond erstrahlt die Stadt. Wieso?
Wieso leuchtet er, wenn ich so traurig bin? Kurz vorm Zerschellen?
Ich ertrag es nicht, ohne dich weitergehen zu müssen...
Wo bist du nur?
Siehst du nicht, wie sehr ich dich brauche?
Kannst du es denn nicht verstehen?
Hast du es eigentlich schon gemerkt, bevor du gestorben bist?
Ich habe dich geliebt und werde dich immer lieben!
Ich hatte mir vorgenommen, es dir zu sagen, wenn alles vorbei ist...
Aber ich bin zu spät... Ich habe dich bereits verloren...
Und ich weiß, dass du es niemals hören können wirst.
Oder hörst du es etwa?

*Irgendwo und irgendwann
Wirst du wieder kommen, versteht sich
Dann siehst du mich an
Ich werd mit dir gehn, mit dir gehn*

Ich weiß nicht, wie lange ich hier sitze, wie lange mein Körper schon gefroren ist, wie taub ich mich schon fühle...
Es ist, als ob ich hier an der Fensterbank fest gewachsen wäre...
Seit heute Nachmittag sitze ich hier...
Also muss es schon sehr lange her sein...
Aber mir ist es egal. Ich könnte dir folgen, aber das würde Mum noch trauriger machen...
Aber ich vermisse dich so...
Was kann ich tun, um dich zurück zu holen?

*Du lebst nicht in meinen Träumen
Du lebst, ich weiß das ganz genau
Du lebst, kommst irgendwann wieder
Du lebst, ich kann dir doch vertrauen
Du lebst tief in meiner Sehnsucht
Du lebst ganz allein nur für mich*

*Du lebst, ich warte für immer
Du lebst und ich weiß du findest mich*

Es wird heller...
Ich sehe auf und blinzele, denn die Helligkeit blendet mich.
Es wird Morgen...
Bald wird unsere Familie zurück kommen...
Aber was wird passieren? Werden sie etwa versuchen, dich zu verdrängen, dich zu vergessen?
Ich könnte es nicht ertragen.
Die Vögel zwitschern, als wäre nie etwas schlimmes passiert.
Seid endlich still!
Ich stehe schließlich auf, falle aber wieder hin. Meine Beine sind eingeschlafen, taub und kalt...
Ich richte mich auf und sitze nun auf dem Boden unseres Zimmers...
Es ist so leer... So einsam ohne dich....
Ich hebe meinen Kopf.
Schon verschwimmt meine Sicht, es kommen wieder Tränen hoch.
„Verdammt... Wieso bist du nicht mehr da?“
kommt es aus mir heraus.
Ich wische sie mir weg, doch es kommen neue..
Immer und Immer wieder....
Schließlich lasse ich es geschehen und senke den Kopf.
„Fred...“
Dein Name...
Ich muss immer an dich denken...
Warum nur...
Warum hast du mich verlassen.
Mein Herz ist nicht mehr das, was es mit dir war...
Die Hälfte ist weg... Endgültig...
„FRED!!!!!!!!!!“
schreie ich....
Plötzlich höre ich wie die Tür aufgeht. Anscheinend sind die anderen da...
Ich höre Schritte und dann spüre zwei Arme, die sich um mich legen.
Ist es Mum? Oder Ginny? Ich weiß es nicht...
Aber es ist so warm...
Ich höre einen Atem. Warme Luft gegen meinen Nacken...
Mein Herz schlägt plötzlich schneller....
Ich versuche, ruhig zu atmen. Warum klopft mein Herz so?
„Mum?“ flüstere ich. Doch es kommt keine Antwort. Ich zittere...
Ich drehe mich sofort um und mir scheint es, dass sich mein Herz in die Luft jagt...
„Hallo.... George...“ hauchst du zu mir. Meine Augen sind weit aufgerissen.
Du... Du stehst vor mir mit Tränen in den Augen und mit einigen Verbänden, Pflaster und Schrammen...
„... Du... lebst?“ frage ich und hebe meine Hand... Du lächelst.
Wie sehr ich dieses Gesicht vermisst habe...
Meine Tränen laufen weiter.... Heftiger...
Diesmal nicht aus Trauer...
Aus Glück....

„Fred... Du...“ Doch ich kann nichts sagen... Ich umarme dich und will dich niemals loslassen.

Du lächelst noch immer. Total aufgewühlt denke ich wiederholt an einen Satz, den ich dir schon lange sagen will.

„Ich liebe dich, Fred! Ich liebe dich so sehr!!! Jag mir nie wieder so einen Schrecken ein, was hätte ich ohne dich denn machen sollen?“

Du schniefst. Ich sehe dir in die Augen. Du siehst besorgt aus.

„Es... tut mir Leid... Naja, weißt du, Dad und einige Auroren haben mich mit einem Zauber wieder zurück geholt... ins Leben meine ich...“

Ich bin in Gedanken so dankbar... Ich sehe dich an... Du lebst...

„Ich... bin so glücklich, Fred! Endlich bist du wieder bei mir...“

Du lächelst. Dann kommst du näher und gibst mir einen langen, zärtlichen, aber dennoch leidenschaftlichen Kuss.

Ich erwidere natürlich und lege meine Arme um deinen Hals.

Endlich habe ich dich wieder...

Als du dich löst, grinst du.

„Weißt du, George... Seit langem wollte ich dir etwas sagen... Ich habe nun keine Angst mehr es dir zu sagen... Du empfindest ja das Gleiche!“

Du lachst auf. Ich mache große Augen. Du lehnst deine Stirn gegen meine.

„Ich liebe dich, George! Und will immer bei dir bleiben!“

Ich schließe glücklich die Augen...

Ich werde dich auch nie wieder gehen lassen...

~~~~~

Ende...

Und wie war es?

Ich hoffe auf viele Kommiss^^

Naja, für George und Fred-Fans ist es ja was XD

Na dann:

Mata ne ☐

Kaory☐